



## Ausschreibung zur DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen 2023

Die 67. DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen findet als  
Mannschafts- und Einzelwettbewerb  
vom 06. September – 09. September 2023

auf dem Schießstand des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg, Hartheim-Bremgarten,  
Weinstetten 994, 79258 Hartheim, nach den Bestimmungen der DJV-Schießvorschrift in  
der Fassung vom 01.04.2015 und den nachfolgenden Bedingungen statt:

### I. Zeitplan

(Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten)

#### Montag, 04. September 2023

10 <sup>00</sup> - 13 <sup>00</sup> Uhr	Training
14 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> Uhr	Training

#### Dienstag, 05. September 2023

13 <sup>00</sup> Uhr	kein Training Einstellen der Maschinen und Überprüfung des Schießstandes Leitung: DJV-Schießleiter Ralf Lesser Treffpunkt: Kugelstände
Gegen 14 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Richter, Offizielle und Gäste mit anschließendem gemütlichem Beisammensein auf dem Stand und Auswertung
18 <sup>00</sup> Uhr	Richterbesprechung DJV-Schießleiter Ralf Lesser Ort: Thomahaus
Gegen 19 <sup>00</sup>	Verkündung Ergebnis des Richterschießens

#### Mittwoch, 06. September 2023

9 <sup>00</sup> Uhr	Eröffnung der Bundesmeisterschaft unter Mitwirkung einer Jagdhornbläsergruppe des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg
9 <sup>40</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Langwaffen
9 <sup>40</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	Schießen für Kurzwaffen
Gegen 14 <sup>00</sup> Uhr	Obleute Besprechung, gemeinsame Fahrt vom Schießstand zum Tagunghotel im Bus.

### Donnerstag, 07. September 2023

08<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr Schießen für Langwaffen  
08<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr Schießen für Kurzwaffen  
Beendigung des Wettbewerbs in der Damenklasse und in der Seniorenklasse gegen 16<sup>00</sup> Uhr,

### Freitag, 08. September 2023

08<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr Schießen für Langwaffen  
08<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr Schießen für Kurzwaffen  
Beendigung des Wettbewerbs in der Alters-, und Jugendklasse gegen 16<sup>00</sup> Uhr

### Samstag, 09. September 2023

08<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr Schießen für Langwaffen (nur noch Offene Klasse)  
08<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr Schießen für Kurzwaffen

Die Einzelschützen aller Klassen schießen schwerpunktmäßig am Mittwoch, den 06.09. und Donnerstag, den 07.09.2023.

Der Mannschaftswettbewerb findet am Donnerstag, den 07. September 2023 (Damenklasse, Seniorenklasse) am Freitag, den 08. September 2023 (reine Altersklasse- und Juniorenklasse) und Samstag, den 09. September 2023 (Offene Klasse) statt. Werden Teilnehmer durch den jeweiligen Landesverband in Startzeiten gemeldet, die eine Auswertung in den regulären Klassen nicht mehr möglich macht, können diese mitschießen, eine Wertung in der jeweiligen Klasse ist dann leider nicht möglich.

Das Trapschießen wird auf einem 15-Maschinenstand durchgeführt.

### **E i n s c h r ä n k u n g e n :**

Die Wurfscheiben werden vom Schützen durch einen Abruf ausgelöst!

Es sind nur Bleischrote mit einem maximalen Durchmesser von **2,5 mm** auf dem Trapstand und maximalen Durchmesser von **2,0 mm** auf dem Skeetstand zugelassen!

Die Nutzung von Schalldämpfern ist nicht zugelassen!

Der Schütze muss, nachdem der Hauptrichter das Schießen freigegeben bzw. der Schütze zu seiner Linken oder sein Vorgänger eine regelgerechte Wurfscheibe beschossen hat, innerhalb von **10 Sekunden** seine Stellung (Trap) einnehmen bzw. unverzüglich seinen Stand (Skeet) betreten, seine Flinte laden, die Taube in jagdlicher Gewehrhaltung erwarten und beschießen. Im Falle der Nichtbeachtung wird der Schütze vom Hauptrichter verwahrt.

Sollten Mannschaften durch ihr Verhalten den Zeitplan gefährden, so ist der Hauptrichter berechtigt das Schießen zu beenden und alle nicht beschossenen Tauben als Fehler zu werten. Dieser Fall tritt ein, wenn eine Mannschaft für das Skeet- oder Trapschießen länger als 22 Minuten benötigt.

Anschlagmarkierung: Diese muss ca. **25 cm lang, ca. 2 cm breit** und dauerhaft auf der Anschlagseite der **Schießjacke oder Schießweste** angebracht sein.

Die Ausrichtung ist waagrecht (bei normaler Körperhaltung) und die Markierung muss unter dem Ellenbogen sichtbar sein (wird der Unterarm an den Oberarm angezogen, so ist der Ellenbogen der tiefste Punkt und unter diesem hat sich die Anschlagmarkierung zu befinden). Höhere Anschlagmarkierungen werden nicht akzeptiert. Die Obleute der Landesverbände werden darum gebeten, die Schützinnen und Schützen bei den vorbereitenden Wettkämpfen darauf hinzuweisen, so dass bei der Bundesmeisterschaft alle Markierungen schon vorschriftsgemäß sind.

Bei der Bundesmeisterschaft 2023 wird eine Einspruchsfrist festgelegt. Einsprüche gegen Ergebnisse sind nur noch 20 Minuten nach Veröffentlichung der Ergebnisse (Aushang) möglich. Später eingehende Einsprüche müssen nicht mehr bearbeitet werden. **Hiermit werden die Schießobleute, Mannschaftsleiter und jeder einzelne Schütze aufgefordert die veröffentlichten Ergebnisse zeitnah zu überprüfen.**

Ebenso sind die Schützen, Mannschaftsleiter und Obleute verpflichtet, die Startdaten der Schützen (Alter, Klassenzugehörigkeit, Mannschaftsschütze/Einzelschütze, Nadelbesitz) zu überprüfen.  
Kommen elektronische Anzeigen zum Einsatz, akzeptiert der Schütze, bzw. der Landesverband mit der Anmeldung die Wertungen, welche diese Anlagen vornehmen. Diese wurden zuvor durch den DJV-Schießleiter überprüft.

Sollten Einschränkungen bestehen, die durch die Betriebsgenehmigung des Schießstandes vorgegeben sind, so sind diese öffentlich zu machen und durch alle Teilnehmer zu beachten.

## II. Siegerehrung

Ehrung der Tagessieger und Verleihung der Schießleistungsnadel "Sonderstufe Gold".

Für den Erwerb der DJV-Schießleistungsnadel Sonderstufe GOLD  
für Langwaffen: Stufe 1= 320 Punkte, Stufe 2= 330 Punkte, Stufe 3= 340 Punkte;  
für Kurzwaffen: Stufe 1= 185 Punkte, Stufe 2= 190 Punkte, Stufe 3= 195 Punkte  
werden den Schützen der Altersklasse zugerechnet:

55 – 59 Jahre (Jahrgang 1964 – 1968):	5 Punkte
ab 60 Jahre (Jahrgang 1963 und älter):	10 Punkte

alle Tage bis Sonnabend 09. September 2023 ca. 14<sup>00</sup> Uhr und nachfolgend etwa alle drei Stunden.

Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten.

Ehrung der besten Schützinnen in der Damen- und Seniorenklasse erfolgt am Donnerstag, 07. September 2023, nach Beendigung des Wettbewerbes ca. 19<sup>15</sup> Uhr.

Ehrung der besten Schützen in der Alters-, und Juniorenklasse am Freitag, 08. September 2023, nach Beendigung des Wettbewerbes ca. 19<sup>15</sup> Uhr

Ehrung der besten Schützen der Offenen Klasse und des Kurzwaffenschießens sowie Ehrung des Deutschen Meisters aller Klassen (Langwaffen) am Samstag, den 09. September 2023 ca. 18<sup>00</sup> Uhr.

Eventuell notwendig werdende Stechen finden spätestens 30 Minuten (Anwesenheitspflicht) nach Wettkampfeende am Donnerstag, 07. September 2023, Freitag, 08. September 2023 und Samstag, 09. September 2023 statt.

## III. Schießleitung

Die Schießleitung obliegt dem DJV-Schießleiter Ralf Lesser, Stellvertreter sind der Landesschießobmann des Landesjagdverbandes Mecklenburg - Vorpommern, Uwe de Lahr sowie stellv. Landesschießobmann von Baden-Württemberg, Axel Lutz.

Bei Verstößen gegen die Regeln hat die Schießleitung das Recht, das Schießen zu unterbrechen, ohne dass die schießende Rotte ein Anrecht auf Neubeginn der gerade geschossenen Teildisziplin hat.

Das Schiedsgericht wird im Bedarfsfall aus drei anwesenden Landesschießobleuten gebildet.

Die Protestgebühr beträgt € 50,00.

## IV. Trainingsschießen

- Informationen zu Trainingszeiten finden Sie unter: [www.jv-freiburg.de/fachbereiche/schiesswesen/](http://www.jv-freiburg.de/fachbereiche/schiesswesen/)
- Trainingsschießen während der Bundesmeisterschaft entfällt.
- Kontrollschüsse mit der Büchse sind auf dem Schießstand auch während der Bundesmeisterschaft möglich.
- Kurzwaffenschießen: bis zu 5 Probeschüsse zur Ermittlung des Haltepunktes auf eine Scheibe werden zugelassen.



- Jahrgang 1959 - 1968  
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) 315 Punkte
- c) In der Seniorenklasse:  
Jahrgang 1958 und älter  
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) 310 Punkte
- d) In der Jugendklasse:  
Jahrgang 1996 und jünger 280 Punkte
- e) In der Damenklasse: 280 Punkte
- f) Gäste 320 Punkte
- g) Ausländische Staatsangehörige, die ordentliche Mitglieder der Landesjagdverbände bzw. deren Untergliederungen sind und die sonstigen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen erfüllen, werden zugelassen.
- h) Jagdschützen, welche in mehreren Landesjagdverbänden Mitglied sind und sich im Jahr 2023 für einen anderen Landesverband als im Jahr 2022 für die Bundesmeisterschaft qualifizieren wollen, müssen sich bis zum **15.7.2023** bei den beiden betroffenen Verbänden erklären.

**Die Anmeldung erfolgt nur durch die betreffenden Landesjagdverbände.**

Mit der erreichten Punktzahl ist nicht zugleich die Zulassung zur DJV-Bundesmeisterschaft 2023 verbunden, da die Einzelschützen nur in beschränkter Zahl, anlehnend an die jeweilige Mitgliederstärke der Landesjagdverbände zugelassen werden können. Die Auswahl und Meldung der qualifizierten Einzelschützen ist Sache der Landesjagdverbände.

Landesjagdverband	Einzel- schützen	Mannschafts- schützen	insgesamt
-----			
Baden-Württ.	28	30	58
Berlin	3	6	9
Brandenburg	8	24	32
Bremen	6	18	24
Hamburg	7	24	31
Hessen	18	30	48
Mecklenb.-Vorp.	8	30	38
Niedersachsen	60	30	90
Nordr.-Westf.	64	30	94
Rheinland-Pfalz	11	30	41
Saarland	6	18	24
Sachsen	6	24	30
Sachsen-Anhalt	8	24	32
Schl.-Holstein	38	30	68
Thüringen	7	24	31
Rod & Gun Club	6	6	12
Gäste	12	18	30
	288	402	<b>690</b>

## B) KURZWAFFENSCHIESSEN

Teilnahmeberechtigt sind nur Jagdschützen, die von ihrem Landesjagdverband auch für das "Kombinierte Schießen" gemeldet sind und die geforderten Mindestleistungen für das Langwaffenschießen 2023 erfüllt haben, und die Schießleistungsnadel in Gold besitzen. Dies gilt für Einzelschützen. Für Mannschaftsschützen „Kurzwaffe“ gelten 300 Punkte als Mindestleistung.

Geschossen wird auf die für das Kurzwaffenschießen verbindliche "DJV-Scheibe Nr. 7" mit folgenden Maßen: 780 x 470 mm Außenmaß. Die Bewertungsringe beginnen mit dem 6. Ring.

**Schießwesten/Westen werden als Jacken beim Kurzwaffenschießen nicht zugelassen.**

### 1. Mannschaften

Jeder Landesjagdverband kann nur eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat.

### 2. Einzelschützen

Eine zahlenmäßige Beschränkung der Einzelschützen erfolgt nicht, sofern sie o.g. Bedingungen erfüllt haben.

Die Startzeiten für alle Schützen sind frühzeitig vor Wettkampfbeginn mit dem Hauptrichter, Herrn Hubert Krein abzustimmen (Telefon: 06852/81308, ab ca. 18.00 Uhr und am Wochenende oder per E-Mail: hubertkrein@t-online.de).

## VI. Anmeldungen

Die Meldungen der Mannschaft- und Einzelschützen für Lang- und Kurzwaffen erfolgen nur durch die Landesjagdverbände an den DJV-Schießleiter, Herrn Ralf Lesser, Lange Straße 41 in 72250 Freudenstadt.

Die Meldungen erfolgen nur direkt über das Melde-Tool in das Auswertungsprogramm. **(Auch Nachmeldungen)**

Zur Übersicht ist an den DJV-Schießleiter Herrn Ralf Lesser, Lange Straße 41 in 72250 Freudenstadt, Tel. 07441 / 5 14 25, [bundesschiessobmann@jagdverband.de](mailto:bundesschiessobmann@jagdverband.de) eine Sammelmeldung (Anzahl der Mannschaften + Anzahl der in der jeweiligen Klasse gemeldeten Einzelschützen) zu senden.

Im Melde-Tool können die Landesverbände die für sie vorgesehenen Rotten mit Ihren Schützen auffüllen und können somit Fahrgemeinschaften ermöglichen. Zu beachten ist, dass die Damen und Senioren bis Donnerstag Nachmittag geschossen haben müssen. Sollten in einem Landesverband eine Mannschaft neu entstehen (egal in welcher Klasse) und keine Rotte im Ablaufplan vorgesehen sein, müssen diese Landesverbände sich sofort mit den Bundeschießleiter in Verbindung setzen! Sollten die Startplätze im Ablaufplan nicht für das Kontingent eines Landesverbandes ausreichen, dann bitte erst die vorhandenen Plätze alle besetzen und dann die restlichen Schützen auf offene Startplätze nach Rücksprache mit dem Bundesschießleiter melden. Alle Rückmeldungen gehen an die jeweiligen LJV's.

### Meldebeginn ist der

**10. Juli 2023, ab da ist das Melde-Tool freigeschaltet, Meldeschluss ist der 31. Juli 2023. Alle Startplätze die nach diesem Termin nicht besetzt wurden, werden den Landesverbänden zur Verfügung gestellt, die noch Interesse an weiteren Startplätzen haben.**

Dieses Interesse bitte schriftlich bei dem DJV Schießleiter unter Angabe der Anzahl der benötigten Startplätze kundtun.

Ummeldungen und Änderungen vor der Bundesmeisterschaft sind dann nur noch in Ausnahmefällen in Rücksprache mit dem DJV-Schießleiter möglich. Für Ummeldungen jeglicher Art werden während der Bundesmeisterschaft Ummeldegebühren in Höhe von € 20,00 erhoben.

Die für die Bundesmeisterschaft von den Landesjagdverbänden pünktlich gemeldeten Schützen werden über die LJV's benachrichtigt (sollte bis spätestens 21.08.2023 erfolgen).

Die Einhaltung der Meldetermine und die Altersangaben bei den Alters-, Senioren- und Jugendschützen und den Schützinnen der Damenklasse sind unbedingt erforderlich.

Nachmeldungen und Ummeldungen während der Meisterschaft sind nur über die Obleute (oder deren Vertreter) der Landesjagdverbände möglich.

## VII. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt:		<u>Gäste</u>
Für die Teilnehmer am kombinierten Schießen	€ 60,00	€ 60,00
Für jede Mannschaft am kombinierten Schießen	€ 360,00	€ 360,00
Für die Teilnehmer am Kurzwaffenschießen	€ 20,00	€ 20,00
Für jede Mannschaft am Kurzwaffenschießen	€ 100,00	€ 100,00

Die Nenngebühren sind von den Landesjagdverbänden für die Lang- und Kurzwaffenmannschaften und Einzelschützen in einer Summe gleichzeitig mit der Meldung auf das Konto:

## VIII. Bankverbindung

Bank: VR Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG  
IBAN: DE48 8409 4754 0104 5190 19  
BIC: GENODEF1SAL

mit der Angabe "Nenngeld BM LJV...." bis zum 15. August 2023 zu überweisen.

### **Startgeld ist Reuegeld!**

Ein Nachweis der Überweisung des Startgeldes ist dem DJV zuzusenden.

Notwendige Ergänzungen bleiben der Schießleitung vorbehalten.

## **Datenschutzhinweise:**

Im Rahmen der Durchführung der Veranstaltung erheben wir als Verantwortliche (Deutscher Jagdverband e.V., Chausseestraße 37, 10115 Berlin) personenbezogene Daten, die zur Durchführung erforderlich sind. Wegen des Wettkampfcharakters der Veranstaltung werden – entsprechend der langjährigen Praxis - auch die Ergebnisse veröffentlicht. Dies erfolgt auch über die Veranstaltung hinaus, d.h. insbesondere dauerhaft im Internet. Teilnehmer, die dies nicht wünschen, können der Veröffentlichung gegenüber Tillmann Möhring ([t.moehring@jagdverband.de](mailto:t.moehring@jagdverband.de)) widersprechen. Im Rahmen der Veranstaltung werden für die Berichterstattung (insbesondere in der Presse und im Internet, einschließlich der sozialen Medien) Foto- und Videoaufnahmen gemacht. Rechtsgrundlage unserer Datenverarbeitung ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Als betroffene Person stehen Ihnen unterschiedliche Rechte zu. Die Betroffenenrechte und weitere Datenschutzhinweise, die darüber hinaus gelten, finden Sie unter <https://www.jagdverband.de/content/datenschutzerklaerung> .